KOMPASS





Landeskirchliche Gemeinschaft Hannover Arabisch-deutsche evangelische Gemeinde EC-Jugendarbeit Hannover-Nord



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis und Impressum	2
An(ge)dacht: 2. Könige 19,16	
Einladung: Gemeinsam Gegenwart und Zukunft gestalten	5
ADEG-News	7
Fundstücke: Vortrag über die Evolutionstheorie	8
Über uns	10
Regelmäßige Veranstaltungen / Bankverbindungen	11
Veranstaltungen im August	12
Veranstaltungen im September	14
Bibelstunden und Hauskreise / Anfrage zu Terminen und zur	
Raumbelegung	16
Veranstaltungshinweise	17
In eigener Sache: Jubiläum – 200. KOMPASS	18
Aus unserer Partnergemeinde: Veranstaltungen der VWK	22
Familienseite	23

Impressum

Herausgeber / Anschrift der Redaktion:

Landeskirchliche Gemeinschaft e. V. und EC-Jugendarbeit Hannover-Nord, Vahrenwalder Str. 109, 30165 Hannover

Redaktion: Andreas Verse (verantwortlich), Nils Michely, Hans-Victor Reuter E-Mail: <u>kompass@lkg-hannover.de</u>

Der KOMPASS erscheint alle zwei Monate. Druckauflage: 150 Exemplare.

Artikel sind willkommen! Schicken Sie uns Ihren Artikel per E-Mail oder per Post oder geben ihn uns persönlich. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Kürzungen vorbehalten.

Redaktionsschluss: am ersten Dienstag in jedem ungeraden Monat, 18:00 Uhr

Druck: Form Innovation Shahed, Hirtenweg 8, 30163 Hannover

Titelseite: Image by Tep Ro from Pixabay

An(ge)dacht

Neige, Herr, dein Ohr und höre! Öffne, Herr, deine Augen und sieh her! 2. Könige 19,16

Diese Gebetsworte an Gott passen, so finde ich, in unsere heutige Situation, in der wir uns zurzeit befinden.

Corona und Mutanten haben die Welt voll im Griff. Jeden Tag die Zahlen von neu Infizierten, Gestorbenen und neuen Mutationen führen zu Verunsicherungen und Ängsten.

Nichts ist mehr so, wie es war. Nach eineinhalb Jahren sind uns Begriffe wie Inzidenz, Reproduktionszahl, exponentielles Wachstum, Lockdown, Lockerung etc. geläufig, die wir vorher nicht kannten. Die Welt steht kopf.

Und was ist mit Gott? Haben wir ihn noch im Blick? Bekennen wir ihn noch und vor allem: Ist er noch der Mittelpunkt unseres Lebens?

Die oben genannten Gebetsworte stehen in 2. Könige 19,16 und sind Teil einer Geschichte, die der damalige König von Jerusalem Hiskia erlebt hat. Die Assyrer belagerten die Stadt und forderten das schon ausgehungerte Volk auf, sich zu ergeben. Sie sollten nicht weiterhin ihrem König folgen und nicht mehr ihrem Gott vertrauen. So würden auch der König und der Gott Israels mit der Eroberung Jerusalems untergehen, das bedeuteten die Androhungen der Assyrer.

Und wie verhält sich Hiskia in dieser ausweglosen Situation? Er breitet vor Gott seine ausweglose Situation klagend aus. Er überbetet seine Lage und überdenkt sie, indem er sie Gott erklärt. Sein Gebet ist eine Mischung aus Klage, Selbstreflexion und Bitte vor Gott. Er betet so, weil er weiß, dass es Gott interessiert, wie es ihm und seinem Volk geht.

Gott erhört Hiskias Gebet und bewahrt Hiskia und sein Volk vor den Angriffen der Assyrer. Und niemand von uns kann sagen, wie sich die kommen-

den Monate, Jahre und Jahrzehnte entwickeln werden. Wir haben nichts in der Hand und die Bedrohung ist groß.

Was bleibt also? Hab Geduld. Kämpfe deinen Kampf. Aber gib vor allem die Hoffnung nicht auf! Beten wirkt.

Gott um etwas zu bitten, erleichtert. Es löst nicht automatisch alle Probleme, auch wenn Hiskia damals auf wundersame Weise gerettet wird. Aber Beten mindert die Last deiner Seele, auch heute. Denn Gott hört, was du sagst. Und Gott sieht, was du von dir zeigst. Von deinen Gedanken, deinen Gefühlen und deinen Sorgen.

Michel Youssif

So fing alle an beim KOMPASS.

Mehr ab Seite 18.



Gemeinsam Gegenwart und Zukunft gestalten

Wohnraum in den Städten ist knapp. 2016 wurde im Hamburger Osten ein Masterplan für ein neues Bebauungsgebiet erstellt mit dem Namen Oberbillwerder. An deren Grenzen bin ich groß geworden, mein Vater hat bis zum Schluss den Blick auf die freien Felder genossen. Für die Bebauung und Planung wurde eine groß angelegte Bürgerbeteiligung gestartet. Ab Herbst 2016 fanden dazu über anderthalb Jahre unter anderem öffentliche Veranstaltungen, Gespräche mit Vereinen und Initiativen und Workshops mit Experten statt. Partizipation war dabei das Stichwort, eine Beteiligung aller Bürger, die ihre Verantwortung wahrnehmen wollten und konnten. Es galt, mitzubestimmen und die Zukunft dieses neuen Gebietes gemeinsam zu gestalten. Dabei setzte man auf folgende Entwicklung: Voraussetzung für Partizipation sei das Interesse und die Meinungsbildung, die (echte) Partizipation wäre Mitsprache, Mitentscheidung, Aktivbeteiligung und am Ende die Umsetzung.

Das griechische Wort für Gemeinde im Neuen Testament lautet Ekklesia. Ursprünglich war damit die politische Vollversammlung aller Bürger in der griechischen Kultur gemeint. Alle Bürger durften mitbestimmen und somit Gegenwart und Zukunft gestalten. Es war für jeden Bürger selbstverständlich und eine Ehre, diese Verantwortung wahrzunehmen und mitzubestimmen. Partizipation aller, so würde man es heute nennen. Ekklesia Jesu Christi trägt deshalb eine Beteiligung aller in ihren Wurzeln, wie es u.a. in Epheser 4 zu lesen ist: Gemeinde wird gebaut und gestaltet durch die Beteiligung jedes Einzelnen. Diese beginnt auch hier mit dem Interesse und der Meinungsbildung, und die (echte) Partizipation wäre Mitsprache, Mitentscheidung, Aktivbeteiligung und am Ende die Umsetzung.

Am 25. September laden wir – die Gemeindeleitung – ein zu einem Zukunftstag für unsere Gemeinde. Jede und jeder ist dazu eingeladen. Zusammen mit Tobias Müller, einem Gemeinde-Coach aus Marburg, der sich am 20.06. im Rahmen des Gottesdienstes vorgestellt hat, wollen wir an diesem Tag die Entwicklung unserer Gemeinde in den Blick nehmen und einen Gemeinde-Veränderungsprozess starten. Wir wünschen uns bei diesem Prozess eine Beteiligung aller Mitglieder und Freunde.

Ein Blick zurück in die Biografie unserer Gemeinde, eine momentane Bestandsaufnahme und ein Ausblick auf das, was werden könnte, wird diesen Tag bestimmen. Die große Hoffnung ist, dass Gott uns durch diesen Prozess deutlich macht, wohin es mit uns als Gemeinde gehen soll. Wo sollen wir in der Zukunft Schwerpunkte setzen? Wie können wir unsere – etwas kleiner gewordenen – Ressourcen weise und klug einsetzen, um einander in einer guten Gemeinschaft zu stärken und gleichzeitig Menschen mit der guten Botschaft von Jesus Christus erreichen? Welche alten Formen haben sich bewährt, welche neuen Formen sollen wir wählen? All das sind Fragen, die uns in diesem Prozess beschäftigen werden. Der Zukunftstag am 25. September soll dazu grundsätzliche Weichen stellen.

Herzliche Einladung an alle, die gerne die Gegenwart und Zukunft unserer Gemeinde gestalten wollen. Nähere Infos zu Start und Ablauf des Zukunftstages werden folgen. Lasst uns schon jetzt intensiv dafür beten, dass Gottes Geist unter uns wirkt, den Prozess segnet und uns allen Weisheit schenkt, unsere Gemeinde in eine gute Zukunft zu führen.

Euer Pastor Rainer Moh

ADEG-News

Taufe

Zwei Syrer, die am Taufkurs teilgenommen hatten, sind am 10.06.2021 getauft worden. Der Gottesdienst fand in Deutsch / Arabisch statt. Beide haben ein sehr beeindruckendes Zeugnis abgelegt. Lasst uns weiterhin für die Beiden beten, dass Gott sie gebraucht zu seiner Ehre. Ein Grund zur Freude ist, dass bereits einige ihrer Familienmitglieder zum Glauben gekommen sind. Der Glaube zieht Kreise!

Vom Segen des Gebens

Ein junger Mann, der zum Glauben gekommen ist, war von dem internationalen Gottesdienst mit dem Thema "Vom Segen des Gebens" so angesprochen, dass er von dem Wenigen, was er verdient, Gemeinden finanziell unterstützt und erlebt, dass er mit dem restlichen Geld am Ende des Monats auskommt, was für ihn ein Wunder ist.

Online-Gottesdienst (Hoffnung für den Libanon)

Die hannoversche Landeskirche – mit dem Landesbischof Ralf Meister und dem Vorsitzenden der Synode der Evangelischen Kirche im Libanon Pfr. Joseph Kassab – haben einen gemeinsamen Online-Gottesdienst gestaltet, der am 11. Juli 2021 ausgestrahlt wurde. Die ADEG-Band "Al Nur" (das Licht) hat im Gottesdienst einige Lieder vorgetragen.

Der Gottesdienst kann auf <u>youtu.be/-cLp1w8kgcw</u> angesehen werden.

Der Libanon braucht in besonderer Weise unsere Gebete und unsere Unterstützung.

Michel Youssif

Fundstück: Vortrag über die Evolutionstheorie

Was soll man zur Evolutionstheorie noch sagen, werden einige von Euch einwenden. Die einen halten sie bis heute für eine große und sachlich falsche Anfechtung für das Christentum, die anderen halten sie für längst bewiesen. Also, was soll man dazu noch sagen?

Für mich ist die Evolutionstheorie seit meiner Schulzeit eines der spannenden Themen in meinem Leben geworden. Schon früh hatte ich intensive Zweifel an der Schlüssigkeit der Evolutionstheorie, konnte mich aber genauso wenig mit einer wissenschaftlichen Erklärung der Schöpfung in sieben Erdentagen anfreunden. Deshalb habe ich schon früh mehrere Bücher und Artikel zu dem Themenfeld gelesen.



In diesem Fundstück geht es nun um einen Vortrag von Dr. Günter Bechly aus dem Jahr 2018 unter dem Titel "Wissenschaftliche Einwände gegen Darwins Evolutionstheorie". Was den Vortrag in meinen Augen primär so interessant macht, ist der Referent selbst, der eine höchst interessante persönliche Geschichte mitbringt.

Dr. Günter Bechly (https://de.wikipedia.org/wiki/Günter_Bechly) war bis 2016 wissenschaftlicher Kurator am Staatlichen Museum für Naturkunde in Stuttgart. Bechly war Atheist und überzeugter Anhänger von Richard Dawkins. Die Evolutionstheorie hielt er für absolut schlüssig. Kritiker an der Theorie waren für ihn weltfremd und hatten in seinen Augen sachlich nicht tragbare Argumente. Erst als Projektleiter der von ihm im Jahr 2009 organisierten Sonderausstellung "Der Fluss des Lebens – 150 Jahre Evolutionstheorie" setzte er sich intensiv mit den Kritikern der Evolutionstheorie auseinander. Er sagte sich, man kann die Kritiker nur konkret widerlegen, wenn man ihre Argumente kennt. Er wollte in einem kleinen Bereich der Ausstellung die Kritik an der Evolutionstheorie wissenschaftlich entkräften und da-

mit die Evolutionstheorie in ihrer Richtigkeit unterstreichen. Bei der Beschäftigung mit den Kritikern entdeckte er jedoch, dass ihre Argumente alles andere als haltlos waren. Tiefe Zweifel an der Richtigkeit seiner jahrelangen Überzeugungen entstanden. Das brachte ihn ins Nachdenken und immer weiteres Recherchieren. Hierüber ist Dr. Bechly schließlich zum Glauben an Jesus gekommen. Weiterführende Informationen über seinen Werdegang gibt Dr. Bechly in einem Video unter dem Kurzlink https://kurzelinks.de/werdegang-bechly.

Sein aus insgesamt 15 kurzen Teilen bestehende Vortrag geht in frischer und direkter Weise auf konkrete Einwände gegen die Evolutionstheorie Darwins ein. Gleichzeitig gelingt es Bechly, bei einer zutiefst wissenschaftlichen Sicht auf das Thema zu bleiben. Unter anderem werden von Bechly Themen wie "Unwahrscheinlichkeit eines zufälligen Entstehens", "Das Wartezeiten-Problem – Problem der koordinierten Mutation" oder "Fossilbericht zeigt sprunghafte Entwicklungen" aufgegriffen.

Für Menschen, die sich gerne konstruktiv und kritisch mit verschiedenen Sichtweisen auf die Entstehung unserer Erde befassen und die sich gerne mit dem Thema Evolutionstheorie auseinandersetzen, ist dieser Vortrag ein echtes Highlight.

Finden könnt Ihr den Vortrag von Dr. Günter Bechly unter dem Kurzlink https://kurzelinks.de/evolution-bechly.

Wolfgang Breßgott

Fundstücke – die Rubrik im KOMPASS, die Euch auf interessante, lesenwerte, sehenswerte oder hörenswerte Dinge hinweisen will. Es sind gute Bücher, Vorträge zu interessanten Themen, Artikel, Filme und vieles andere mehr. Habt Ihr auch schon einmal ein echtes Fundstück entdeckt, von dem auch andere etwas erfahren sollten? Dann schreibt doch eine kurze Vorstellung EURES besonderen Fundstücks und wie man das Fundstück bekommen oder darauf zugreifen kann. Schickt Eure Kurzvorstellung dann bitte an die E-Mail-Adresse fundstuecke@lkg-hannover.de.

Über uns

Wir sind eine Bewegung von Christen innerhalb der evangelischen Kirche und gehören als Landeskirchliche Gemeinschaft e. V., Hannover über den Hannoverschen Verband Landeskirchlicher Gemeinschaften e. V. zur Gemeinschaftsbewegung, einer der größten Laieninitiative in der evangelischen Kirche.

Wir glauben, dass Gott sich in seinem Wort, der Bibel, zu erkennen gibt und dass Jesus Christus die Antwort auf die Frage nach Sinn und Ziel unseres Lebens ist.

Wir möchten Sie auf den Glauben an Jesus Christus neugierig machen und Sie zu einem Leben mit Gott ermuntern.

Wir laden Sie ein uns kennen zu lernen und mit uns gemeinsam Ermutigung zu einem glaubwürdigen christlichen Leben zu erfahren.



Regelmäßige Veranstaltungen im Ev. Treffpunkt

Gottesdienst	sonntags	17:00 Uhr
Gebets- und Bibelstunde	donnerstags	18:00 Uhr
Gemischter Chor	2., 3. und 4. Mittwoch	19:30 Uhr
Eden Voices	1. Mittwoch	19:00 Uhr
Glaube im Gespräch (GiG)	2. und 4. Dienstag	19:30 Uhr
Basarkreis	1. und 3. Freitag	15:00 Uhr
Bibel-Entdecker-Club (4-12 Jahre)	donnerstags	16:00 Uhr
Teenkreis (12-16 Jahre)	1. und 3. Montag	18:00 Uhr
EC-Jugendkreis (17-30 Jahre)	donnerstags	18:30 Uhr
Internationales Café	montags	17:00 Uhr
Arabisch-deutscher Gottesdienst	montags	18:30 Uhr
Arabische Bibelstunde	1., 2. und 4. Freitag	18:00 Uhr

Bankverbindungen von LKG und EC

Allgemein	IBAN: DE41 2519 0001 0794 9383 00 Hannoversche Volksbank eG
ADEG / Internationale Arbeit	IBAN: DE14 2519 0001 0794 9383 01 Hannoversche Volksbank eG
EC-Jugendarbeit	IBAN: DE19 5206 0410 0000 6165 83 Evangelische Bank

Veranstaltungen im August 2021

Alle Termine sind auf Grund der Corona-Pandemie ohne Gewähr!

So, 01.08.	17:00 Uhr	Internationaler Gottesdienst mit Pastor Rainer Moh
Mo, 02.08	18:00 Uhr	Teenkreis
Di, 03.08.		
Mi, 04.08.	18:30 Uhr 19:00 Uhr	EC-Jugendkreis EdenVoices
Mi, 05.08.	18:00 Uhr	Bibelstunde
Fr, 06.08.	15:00 Uhr 18:00 Uhr	Basarkreis Arabische Bibelstunde
Sa, 07.08.		
So, 08.08.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Matthias Teh (Christus-Gemeinde Hannover)
Mo, 09.08.	18:00 Uhr	Arabisch-deutscher Gottesdienst
Di, 10.08.	19:30 Uhr	Glaube im Gespräch
Mi, 11.08.	18:30 Uhr 19:30 Uhr	EC-Jugendkreis Gemischter Chor
Do, 12.08.	18:00 Uhr	Bibelstunde per Telefonkonferenz
Fr, 13.08.	18:00 Uhr	Arabische Bibelstunde
Sa, 14.08.		
So, 15.08.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Eckhard Gruber

Mo, 16.08.	18:00 Uhr	Arabisch-deutscher Gottesdienst
Di, 17.08.		
Mi, 18.08.	18:30 Uhr 19:30 Uhr	EC-Jugendkreis Gemischter Chor
Do, 19.08.	18:00 Uhr	Bibelstunde
Fr, 20.08.	15:00 Uhr 18:30 Uhr	Basarkreis Internationaler Kreis
Sa, 21.08.		
So, 22.08.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Rainer Moh
Mo, 23.08.	18:00 Uhr	Arabisch-deutscher Gottesdienst
Di, 24.08.	19:30 Uhr	Glaube im Gespräch
Mi, 25.08.	18:30 Uhr 19:30 Uhr	EC-Jugendkreis Gemischter Chor
Do, 26.08.	18:00 Uhr	Bibelstunde per Telefonkonferenz
Fr, 27.08.	18:00 Uhr	Arabische Bibelstunde
Sa, 28.08.		
So, 29.08.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Michel Youssif
Mo, 30.08.	18:00 Uhr	Arabisch-deutscher Gottesdienst
Di, 31.08.		

Veranstaltungen im September 2021

Alle Termine sind auf Grund der Corona-Pandemie ohne Gewähr!

Mi, 01.09.	18:30 Uhr 19:00 Uhr	EC-Jugendkreis EdenVoices
Do, 02.09.	18:00 Uhr	Bibelstunde
Fr, 03.09.	15:00 Uhr 18:00 Uhr	Basarkreis Arabische Bibelstunde
Sa, 04.09.		
So, 05.09.	17:00 Uhr	Internationaler Gottesdienst mit Pastor Michel Youssif
Mo, 06.09.	18:00 Uhr	Teenkreis
Di, 07.09.		
Mi, 08.09.	18:30 Uhr 19:30 Uhr	EC-Jugendkreis Gemischter Chor
Do, 09.09.	16:00 Uhr 18:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club Bibelstunde per Telefonkonferenz
Fr, 10.09.	18:00 Uhr	Arabische Bibelstunde
Sa, 11.09.		
So, 12.09.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Rainer Moh
Mo, 13.09.	18:00 Uhr	Arabisch-deutscher Gottesdienst
Di, 14.09.	19:30 Uhr	Glaube im Gespräch
Mi, 15.09.	18:30 Uhr	EC-Jugendkreis

		19:30 Uhr	Gemischter Chor
	Do, 16.09.	16:00 Uhr 18:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club Bibelstunde
	Fr, 17.09.	15:00 Uhr 18:30 Uhr	Basarkreis Internationaler Kreis
	Sa, 18.09.	noch offen	Putztag
	So, 19.09.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit EC-Referent Patrick Senner
	Mo, 20.09.	18:00 Uhr	Arabisch-deutscher Gottesdienst
	Di, 21.09.		
	Mi, 22.09.	18:30 Uhr 19:30 Uhr	EC-Jugendkreis Gemischter Chor
	Do, 23.09.	16:00 Uhr 18:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club Bibelstunde per Telefonkonferenz
	Fr, 24.09.	18:00 Uhr	Arabische Bibelstunde
	Sa, 25.09.	noch offen	Zukunftstag
	So, 26.09.	17:00 Uhr	Gottesdienst mit Pastor Rainer Moh
	Mo, 27.09.	18:00 Uhr	Arabisch-deutscher Gottesdienst
	Di, 28.09.	19:30 Uhr	Glaube im Gespräch
	Mi, 29.09.	18:30 Uhr 19:30 Uhr	EC-Jugendkreis Gemischter Chor
	Do, 30.09.	16:00 Uhr 18:00 Uhr	Bibel-Entdecker-Club Bibelstunde
_			

Stand: 18.07.2021. Änderungen vorbehalten.

Bibelstunden und Hauskreise

Alle Termine sind auf Grund der Corona-Pandemie ohne Gewähr!

Barsinghausen – Arabische Bibelstunde im Stadtteiltreff, Goethestr. 10, jeden 2. und 4. Mittwoch um 18:00 Uhr

Kontakt: <u>bs-barsinghausen@lkg-hannover.de</u>

H - Limmer – Hauskreis bei Familie Breßgott, jeden 2. und 4. Dienstag um 19:30 Uhr

Kontakt: Tel. 0511/2110489, hk-limmer@lkg-hannover.de

H - List/Mitte - Hauskreis, Leitung: Ehepaar Lehmann, zweimal im Monat mittwochs um 19: 00 Uhr

Kontakt: Tel. 0511/2203099, hk-list-mitte@lkg-hannover.de

H - Groß-Buchholz — Hauskreis bei U. Seffer, Leitung: Gisela Tarrach, einmal monatlich montags um 15:00 Uhr Kontakt: hk-gross-buchholz@lkg-hannover.de

H - Groß-Buchholz – Hauskreis bei Familie David, jeden 2. und 4. Dienstag um 19:30 Uhr

Kontakt: hk-pinkenburger-gang@lkg-hannover.de

Bible Art Journaling Hauskreis – online über Skype, einmal monatlich Kontakt: hk-bible-art-journaling@lkg-hannover de

Wenn Sie einen Hauskreis suchen, melden Sie sich bitte bei den oben genannten Kontaktmöglichkeiten oder bei unseren Pastoren.

Anfragen zu Terminen und zur Raumbelegung

Anfragen zu Terminen, zur Raumbelegung usw. senden Sie bitte per E-Mail an den Koordinierungsausschuss (KoA) unter <u>koa@evangelischertreffpunkt.de</u>.

Veranstaltungshinweise

Sitzung des Erweiterten Vorstands am Mittwoch, 18.08. und 15.09.

Der Erweiterte Vorstand trifft sich wieder in Präsenz. Wenn Du ein Anliegen hast, über das der Vorstand beraten soll, wende Dich sich bitte an einen unserer Pastoren oder an ein anderes Vorstandsmitglied.

Putztag am Samstag, 18.09.

Unser Evangelischer Treffpunkt muss von Zeit zu Zeit auch über das regelmäßige Staubsaugen und Wischen hinaus auf Vordermann gebracht werden. Unser "Frühjahrsputz" findet im Spätsommer im ET und auf dem Außengelände statt, zusammen mit der Vahrenwalder Gemeinde.

Dafür wird tatkräftige Unterstützung gesucht. Es erwartet Euch eine Aktion mit Begegnungen und mit gemeinsamem Schaffen, das verbindet. Genauere Einzelheiten und die Uhrzeit werden noch bekanntgegeben.

Zukunftstag am Samstag, 25.09.

Gemeinsam mit dem Gemeindeberater Tobias Müller, der sich schon am 20.06. im Gottesdienst vorgestellt hat, wollen wir alle als Gemeinde an diesem Tag über die Zukunft unserer Landeskirchlichen Gemeinschaft nachdenken, uns darüber austauschen und wichtige Weichenstellungen einleiten. Jeder und jede ist eingeladen, denn das Thema betrifft uns alle. Näheres zu dieser Veranstaltung findet Ihr auf Seite 5.

Jubiläum – 200. KOMPASS

Seit 1952 besuche ich (damals knapp 9 Jahre alt) die Landeskirchliche Gemeinschaft. Zwei Erinnerungen aus der frühen Phase sind mir präsent:

- Die Gottesdienste (damals: Gemeinschaftsstunden) waren relativ schmucklos, und die Predigten dauerten "ewig". Das war nicht nur ein kindlicher Eindruck. Denn Predigten von 45 Minuten Dauer waren Standard. Und man beschränkte sich auf das Hören. Ein Blinder hätte kaum weniger mitbekommen als ein Sehender. Da finde ich das heutige Modell doch erheblich attraktiver.
- Wir hatten ein Mitteilungsblatt "Unser Weg". Es war ebenfalls schmucklos, weil es mit den damaligen Techniken nur sehr viel teurere "schöne"
 Lösungen gegeben hätte. Das Blatt enthielt die üblichen Veranstaltungshinweise, aber auch Berichte und selten perspektivische Beiträge, später
 zusätzlich Bilder in schwarz/weiß und in zwangsläufig recht geringer
 Qualität.

Bei diesem Rückblick wird mir erst richtig bewusst, wie der Computer und das Internet zu einer Erweiterung unsere Möglichkeiten beigetragen haben. Die Arbeit im Team wird erheblich einfacher. Und es lassen sich mehr Sinne ansprechen.

- Heute können wir unsere Gottesdienste weltweit übertragen und am Ort mit Bildern, Video- und Audiodateien anreichern.
- Der KOMPASS ist bunt und inhaltlich vielfältig. Auch ihn kann man weltweit abrufen.

Über den KOMPASS will ich nun berichten. Gestartet sind wir mit Nummer 1 im März 1996, also vor gut 25 Jahren. Einige Redaktionsmitglieder sind noch immer dabei.

Interessant ist schon der Titel. "Unser Weg" beschreibt einen Weg, aber er gibt keine Wegweisung. Das tut der Kompass. Er ist ausgerichtet nach Nor-

den, für uns übertragen: auf Gott und Jesus Christus. In welche Richtung man gehen soll, sagt er nicht. Aber er gibt uns einen festen Bezugspunkt. Und so enthält das Titelbild immer – insgesamt wenig verändert – die Kompassnadel auf der Windrose.

Mit dem KOMPASS (dessen Namen wir damals erst in letzter Minute gefunden haben), wollten wir ein gemeinsames Mitteilungsblatt von LKG und EC in ansprechender Gestalt schaffen. Die Entwicklung unserer Mitteilungsblätter können Sie in einer kleinen Bildergalerie nachvollziehen.

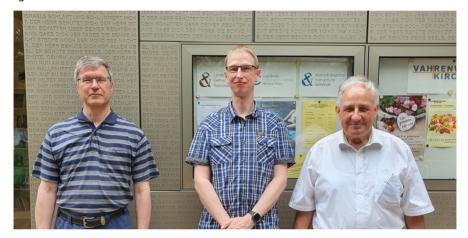
Begonnen haben wir, den damaligen Möglichkeiten entsprechend, mit Druck und Grafiken schwarz/weiß auf weißem oder farbigem Papier, vervielfältigt im Copyshop. Später wechselten wir zu einer Druckerei; dadurch wurden farbige Bilder möglich. Da musste einiges ausprobiert werden, bis die Qualität stimmte. Sehr viel Mühe verwenden wir auf das Titelblatt. Es enthält den Monatsspruch der Andacht und dazu ein passendes Bild.

Wir haben aber auch mit neuen Herausforderungen zu kämpfen.

- Da ist zunächst der Datenschutz. Dürfen im Text Namen genannt werden? Erlauben die abgebildeten Personen, dass wir das entsprechende Foto veröffentlichen?
- Und dann das Urheberrecht. Es muss bei jedem Bild (z.B. beim Titelbild) eindeutig geklärt sein, dass wir es veröffentlichen dürfen. Bei weitem nicht jedes Foto ist kostenlos oder völlig freigegeben.
- Machen wir an diesen Stellen etwas falsch, kann es saftige Schadensersatzforderungen geben.
- Das Layout (also die Zusammenstellung von Texten und Bildern) ist bei einer Größe von DIN A5 nicht einfach.
- Die Artikel müssen durchgesehen und ggfs. in Absprache mit den Autoren korrigiert werden. Erfreulicherweise nehmen die meisten Autoren auch inhaltliche Änderungsvorschläge wohlwollend auf.
- Schließlich bekommen wir Artikel zumeist ziemlich spät, manche "auf den letzten Drücker". Das belastet besonders Nils, der die Endredaktion

durchführt. Denn der KOMPASS soll möglichst am letzten Sonntag des Vormonats bereitliegen.

Wir – die KOMPASS-Redaktion – äußern ein paar Wünsche. Der KOMPASS soll eine Art "Spiegel" unserer Gemeinde(n) sein. Und er soll lebendig sein. Daher freuen wir uns über Anregungen, faire Kritik und vor allem mehr freiwillige Autoren.

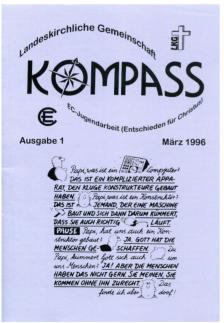


In der heutigen Zeit werden Inhalte zunehmend durch Formen überdeckt. Angeblich "sagt ein Bild mehr als 1.000 Worte". Das ist nur bedingt wahr, denn es verführt zur Oberflächlichkeit. Hören und Lesen strengen zwar an, aber man kann damit sehr viel mehr in die Tiefe gehen. "Gemeinschaft braucht Tiefe und Weite zugleich" hat ein weiser Hauptamtlicher vor vielen Jahren gesagt. Wenn der KOMPASS dabei Hilfe leisten kann, erfüllt er seine Aufgabe.

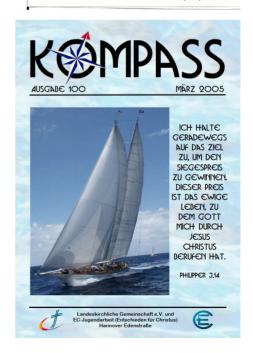
Hans-Victor Reuter

Foto: privat









Veranstaltungen der Vahrenwalder Kirchengemeinde

VAHRENWALDER KIRCHE

Gottesdienste

Jeden Sonntag um 10:00 Uhr; in Abhängigkeit von der aktuellen 7-Tage-Inzidenz mit Abendmahl und anschließendem Kirchkaffee.

Regelmäßige Veranstaltungen

Bibelgesprächskreis

Mittwoch, 17:00 Uhr

Bitte beachten Sie die Maßnahmen zur Pandemie-Lage (Händedesinfektion, MNS, Mindestabstand)!

Angebot: Predigt-Telefon

Sie haben die Möglichkeit, sich unter der Rufnummer 0511/16349569 die aktuelle Predigt per Telefon anzuhören.

Außerdem bieten wir unter 0511/33859775 wochenweise eine aktuelle Andacht von Missionar Siegfried Glaw.

12.-15.08. Kindertage mit LEGO®

Kostenbeitrag: 30,00 € pro Kind Ansprechpartnerin: K. Fock: <u>kinderreferentin@vahrenwalder-kirche.de</u> Anmeldung bis 30.07. unter <u>anmeldung@vahrenwalder-kirche.de</u>



Gemeindebüro (für Rückfragen)

Sekretärin: Frau J. Wollny, Tel. 0511/3506636 E-Mail: <u>kg.vahrenwald.hannover@evlka.de</u>

Geburtstage

Herzliche Glück- und Segenswünsche zum Geburtstag: Sei getrost und unverzagt, fürchte dich nicht und lass dich nicht erschrecken.

1. Chr. 22,13

August

- 06. Lasse G.
- 07. Nils M.
- 12. Wilfried K.
- 13. Ruth M.
- 14. Christian D.
- 18. Rolf T.
- 19. Ralf M.
- 23. Kiara B.
- 24. Peter O.
- 24. Luna L.
- 25. Ursula J.
- 25. Francis I.

September

- 04. Hans-Heinrich S.
- 07. Hans-Victor R.
- 18. Wilfried H.
- 19. Tjorven B.
- 25. Rebecca G.
- 27. Christoph R.
- 27 Mirja G.

Wenn Ihr Name hier fehlt: Wir brauchen Ihre Zustimmung zum Abdruck. Bitte schicken Sie eine E-Mail an kompass@lkg-hannover.de oder informieren uns persönlich.

Landeskirchliche Gemeinschaft e. V. Vahrenwalder Str. 109 30165 Hannover

2 0511/66 55 85 **3** 0511/69 65 615

info@lkg-hannover.de
www.lkg-hannover.de

Kontakt

Pastor Michel Youssif (LKG & ADEG)

™ michel.youssif@lkg-hannover.de

Pastor Rainer Moh (LKG & EC)

x rainer.moh@lkg-hannover.de

Bürozeiten:

Dienstags 10:00 - 12:00 Uhr M. Youssif, R. Moh Donnerstags 10:00 - 12:00 Uhr Michel Youssif Freitags 10:00 - 12:00 Uhr Rainer Moh

EC-Vorsitzende Lisanne Lührs

2 01577/3801272

www.ec-hannover-nord.de

Bankverbindung der Landeskirchlichen Gemeinschaft e. V. IBAN: DE41 2519 0001 0794 9383 00

Hannoversche Volksbank eG (BIC: VOHADE2HXXX)